

Bonn will klimaneutral werden – wir werden anders und besser wohnen

*Input 2. Klimaforum
Stadt Bonn/Konsortium Klimaplan
10.06.2022*

**ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.**



01

Leitbild

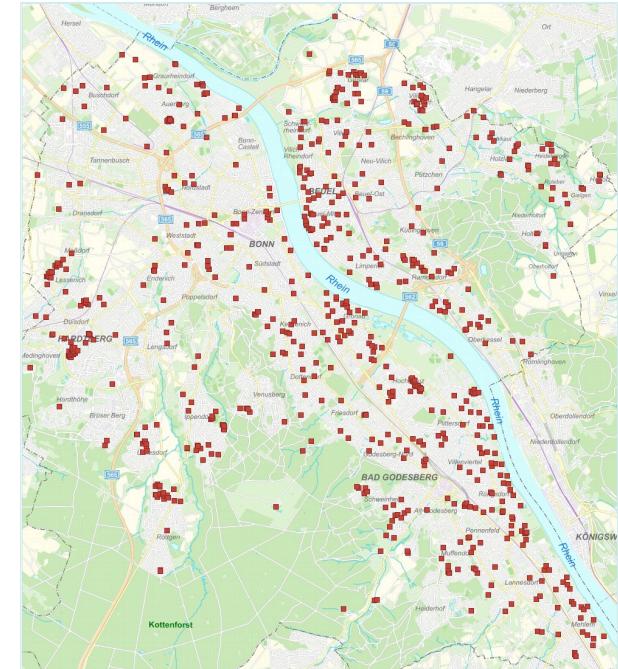
Klimaschutz und Klimaanpassung

Leitbild der Stadt Bonn

- **Klimaneutralität bis 2035**
- **Energieversorgung nahezu 100% erneuerbar**

Potentiale in Bonn:

- **Solarenergie:**
bei Nutzung aller geeigneten Dachflächen kann rd. die Hälfte des Strombedarfs gedeckt werden.
Herausforderung:
steigender Strombedarf!
- **Geothermie:**
Bonn hat gute Voraussetzungen zur Nutzung der oberflächennahen Erdwärme. Einsatz von Wärmepumpen (Erdsonden o. Wasser-Wasser-Anlagen)
- **Fernwärme:**
rd. 50% erneuerbarer Anteil. Nur in Teilen des Bonner Stadtgebietes verfügbar.
Herausforderung: Klimaneutralität.



Quelle: GIS - Stadt Bonn

Stadt als:

- **Vorbild**
- **Wegweiserin**
Fordern + Festsetzen + Informieren
Bsp.: Solarverpflichtung, Dachbegrünung, Energiekonzepte, Kampagnen...
- **Unterstützerin**
Fördern + Beraten
Bsp.: Gebäudebegrünung,
Photovoltaik, Bauen, Sanieren...

02

Steuerung



- **Herausforderung:**
- Ganzheitliche Betrachtung
- Blick auf das Quartier



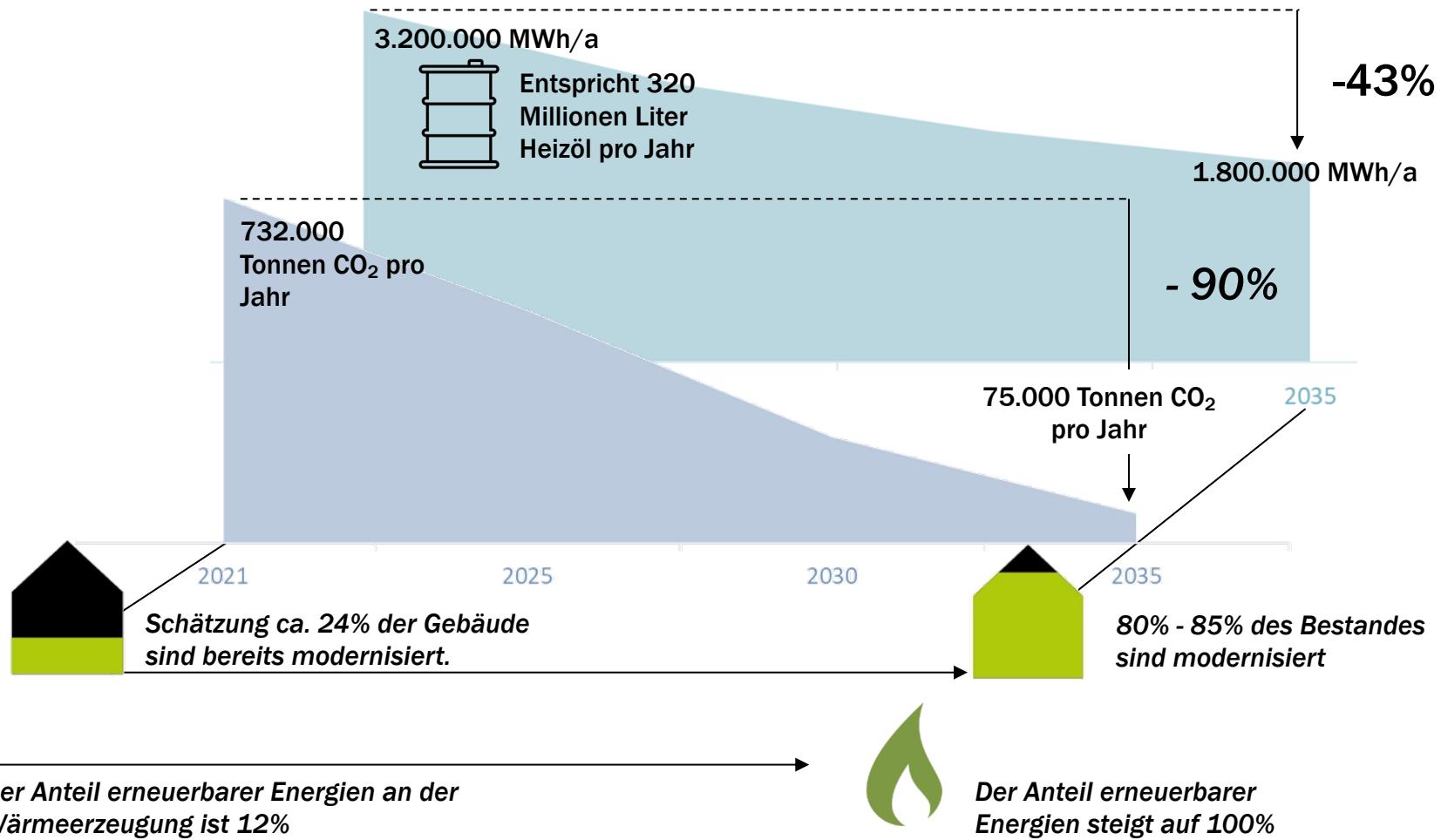
STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

In Quartieren energetisch modernisieren



Ein Blick in die Zukunft des Wärmeverbrauchs:

Wieviel CO₂-Emissionen würden eingespart, wenn Gebäude modernisiert und zusätzlich die Wärme aus erneuerbaren Energien erzeugt würde?



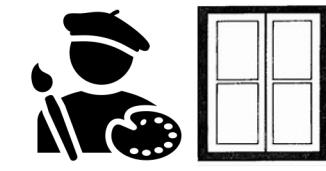
Die Stadt als Wegweiserin:

*Förderprogramm des Bundes unterstützt Kommunen dabei,
Lösungen für die Modernisierung von Wohnquartieren zu
erarbeiten und die Umsetzung zu begleiten.*

- *Die Sanierungsmanager*innen sind persönliche Ansprechpartner*innen für Gebäudeeigentümer und für Mieter und sind vor Ort im Quartier tätig.*
- *Die Sanierungsmanager*innen unterstützen die Gebäude-eigentümer*innen beratend zu Lösungen zu Energieeinsparung und erneuerbaren Energien.*



Gemeinsam sanieren: Das Modell der Einkaufsgemeinschaft



Entwurf Musterfenster

Entwurf Musterfenster
Ausschreibungs-
unterlagen



Marktrecherche

Interessenbekundung
Fachunternehmen



Rahmenangebot
Laufzeit,
Mengengestaffelte
Stückpreise,
Leistungsumfang



Annahme Angebot

Individuelle Annahme
des Angebotes,
Abnahme und Einbau
der Fenster innerhalb
der Angebotslaufzeit

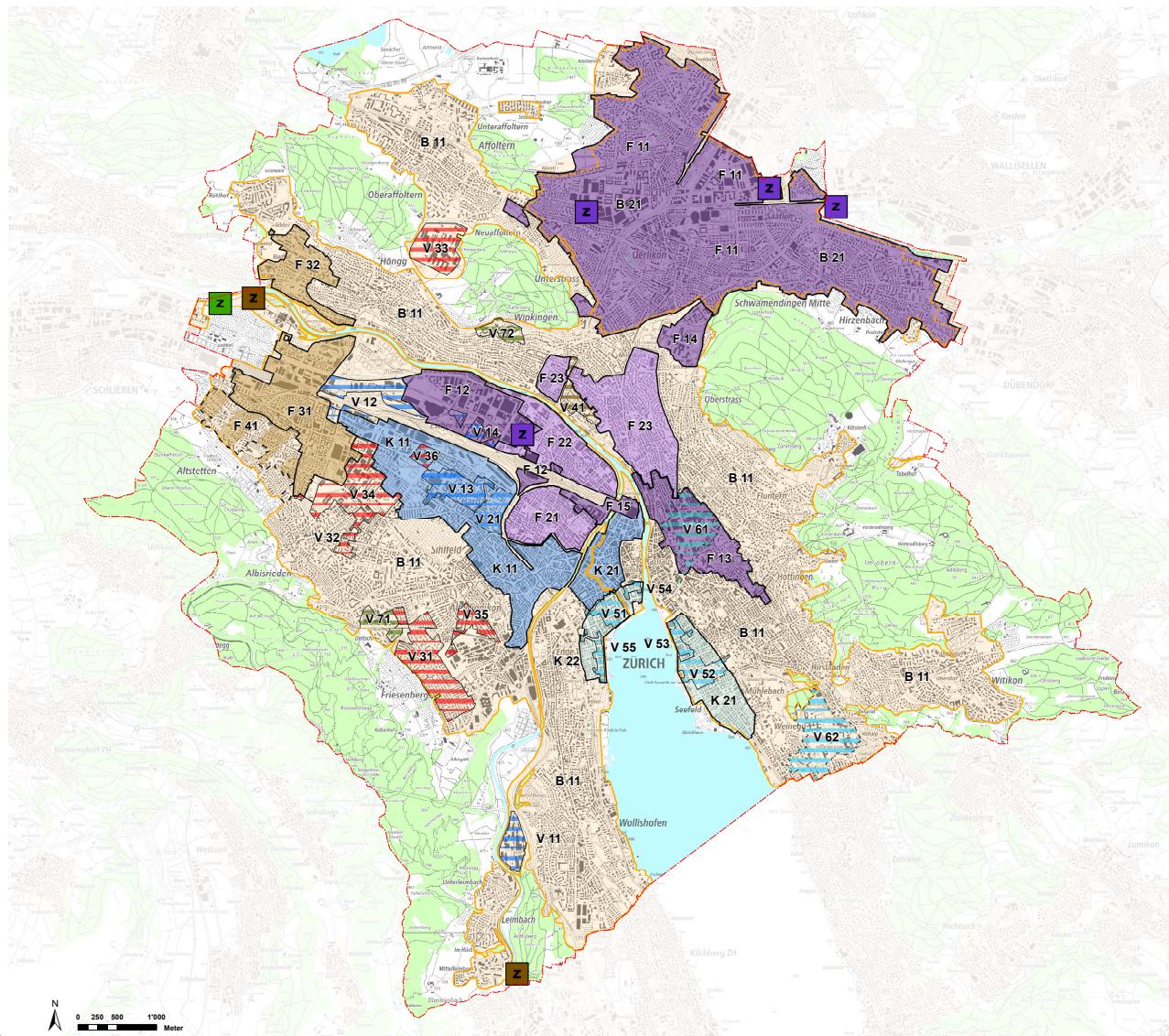


Quelle: Energetische Stadtsanierung Keimesstraße, Hasenweide, Frechen, Jung Stadtkonzepte

Die Zukunft der Wärmeversorgung ist „fossilfrei“ und wird durch Vielfalt bestimmt



Bsp. Energieplankarte der Stadt Zürich



Energieplankarte (Stand 2017)

Festlegungen

Öffentliche FernwärmeverSORGUNG

- Prioritätsgebiet bestehend (Wärme)
 - Prioritätsgebiet geplant (Wärme)
 - Prioritätsgebiet geplant (Wärme und Kälte)
 - Prüfgebiet (Wärme und Kälte)

Koordinierte Energienutzung

-  aus Grundwasser
 aus Seewasser

Gasversorgung

- Gasversorgung
 - Perimeter beschlossener Rückzug der Gasversorgung

Informationsinhalt

Energieverbunde > 5 GWh/a

- Abwärme
 - Wärme und Kälte aus Grundwasser
 - Wärme und Kälte aus Seewasser
 - Wärme aus Rohabwasser
 - Wärme aus Biomasse

Energieverbunde in Prüfung

- Wärme und Kälte aus Grundwasser
 - Wärme und Kälte aus Seewasser

Zentraler

-  Energiezentrale Fernwärme
 -  Klärwerk
 -  Biogasanlage

**Ausführliche Informationen zur Kommunalen
Energieplanung der Stadt Zürich:**
www.stadt-zuerich.ch/energieplanung

Vorhandene Wohnflächen effizienter nutzen

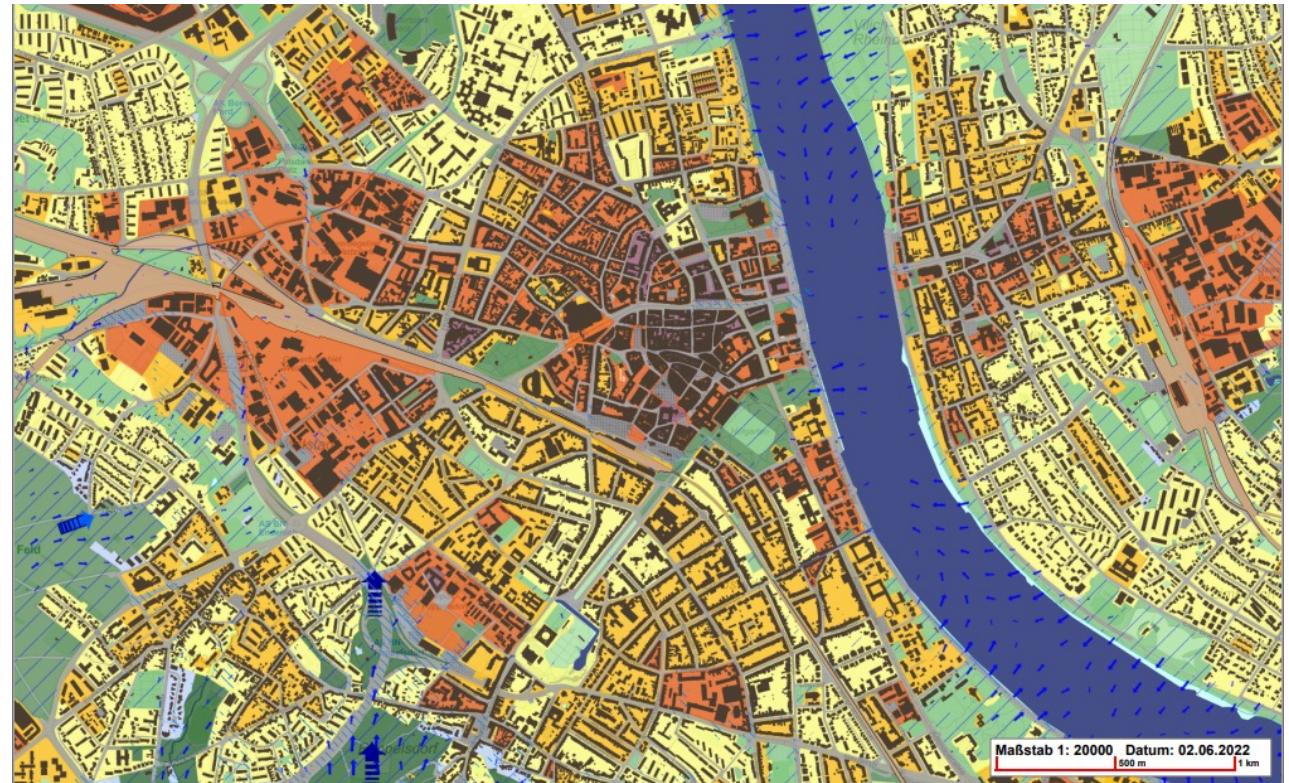


Bonn wächst

- Seit 1970 um 60.000, in den letzten 10 Jahren um 22.000 Einwohner
- Neubau und zus. Versiegelung leisten keinen Beitrag zur Klimaneutralität

Herausforderung:

- Flächenoptimierung (Teilen, Tauschen, mehrfach Nutzen...)
- Wohnflächen pro Kopf reduzieren!
- Verdichtung (?)



Quelle Stadt Bonn: Auszug Planungshinweiskarte

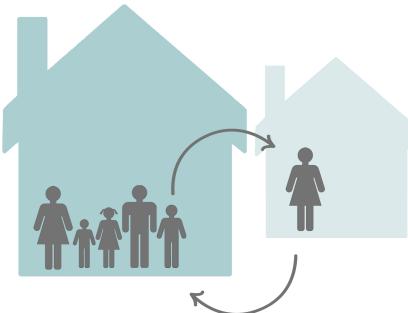
Nicole Funk – Amt für Umwelt und Stadtgrün

Schonender Umgang mit Flächen und Ressourcen:

Intelligente Wege für neue Wohnlösungen bieten passenden Wohnraum für jede Lebensphase



Wohngemeinschaft



Wohnungstausch



Wohnraumanpassung

Quelle: Wuppertal Institut, Anja Bierwirth et al., OptiWohn

31 % können sich vorstellen, in eine kleinere Wohnung umzuziehen.

26 % können sich vorstellen, ihr Haus umzubauen, um den Einzug weiterer Personen zu ermöglichen.

51 % können sich gemeinschaftliches Wohnen vorstellen.





Verhaltensänderungen im Alltag unterstützen



Herausforderung und Ziel:

- **Suffizienz UND**
- Steigerung der Wohnqualität**

04

**Gesellschaftlicher
und
wirtschaftlicher
Wandel**

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Angebote in Bonn (Bsp.):

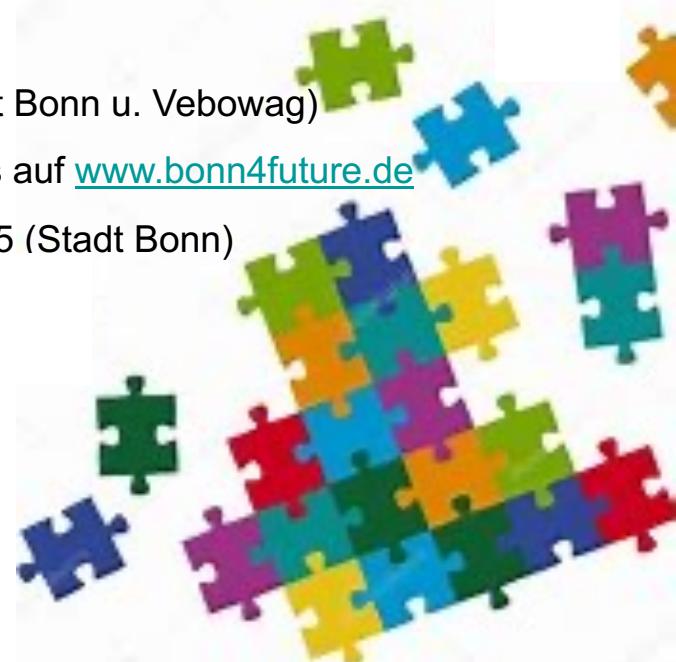
- Bonner Energie Agentur
- Kontaktstelle Innovative Wohnformen (Amt für Soziales und Wohnen)
- Verbraucherzentrale
- Pilotprojekt Wohnungtauschbörse (Stadt Bonn u. Vebowag)
- gute Beispiele, Initiativen, Wissenswertes auf www.bonn4future.de
- Programmbüro Klimaneutrales Bonn 2035 (Stadt Bonn)

Aufgabe:

- Gemeinsam statt einsam
- Alle Puzzleteile zusammenfügen und fehlende neu erfinden
- **Quartiersebene!**



Foto: Amaryllis eG, Ch. Schaefer



**DANKE.
THANK YOU.
MERCI.
BONN.**

